

## Vereinsangelegenheiten.

Die Arbeiten in Angelegenheit der Stationen in Oesterreich-Ungarn zur Beobachtung der Vögel wurden seit unserer letzten Mittheilung eifrig fortgeführt, und ist nunmehr auch die Instruction erschienen, welche die verschiedenen Richtungen des Näheren bezeichnet, in welchen Beobachtungen anzustellen wären. In dem Verzeichnisse der Vögel Oesterreich-Ungarns, welches in Kürze erscheinen wird, werden die lateinischen Benennungen nach von Homeyer's Verzeichniss der Vögel Europas Aufnahme finden, und da dieselben in Deutschland wohl allgemein zur Anwendung gelangen dürften, wird die Aussicht auf eine gewiss höchst wünschenswerthe Einheitlichkeit in der Nomenclatur eröffnet. Anmeldungen zur Theilnahme an den Beobachtungen sind bereits erfolgt, und wünschen wir im Interesse der Sache, dass dieselben sich insbesondere auch aus dem Kreise unserer geehrten Mitglieder recht zahlreich gestalten.

Die letzte Monatsversammlung vor dem Eintritte der Sommerferien fand am 12. Mai a. c. statt. Der Vice-Präsident Herr August von Pelzel eröffnete dieselbe, nachdem der Herr Präsident und der Herr 1. Vice-Präsident am Erscheinen verhindert waren, und hielt den angekündigten Vortrag über Kunsttriebe der Vögel. Der Herr Vortragende führte der Versammlung verschiedene Vogelgruppen mit ihren kunstfertigen Vor-

kehrungen beim Nestbaue und auf den Spielplätzen vor, und verpflichtete die Zuhörer zu lebhaftem Beifalle.

Der Verfasser der „Ornithologischen Excursion in die Bezkyden,“ Herr Josef Talsky, welcher seine interessante Arbeit Sr. k. und k. Hoheit dem Durchlauchtigsten Erzherzog Kronprinzen Rudolf unterbreitete, wurde durch Uebersendung der „Orientreise“ ausgezeichnet.

Die „Ornithologischen Zugsaufzeichnungen aus Istrien“ von Herrn Dr. Schiavuzzi, mit deren Veröffentlichung wir in dieser Nummer beginnen, werden unseren Lesern gerade im gegenwärtigen Momente, wo die Anstellung von derlei Beobachtungen im ausgedehntesten Masse geplant wird, bestens willkommen sein.

Die Bibliothek des ornithologischen Vereines erhielt eine werthvolle Bereicherung durch die von dem Ehrenmitgliede, Herrn Dr. L. von Schrenck, dem Vereine gewidmeten 2 Bände der Beiträge zur Kenntniss des russischen Reiches und der Reisen und Forschungen im Amurlande.

### Neu beigetretenes Mitglied:

Herr Dr. Franz Richter in Gloggnitz a. d. Südbahn.



## Literarisches.

**Abbildungen von Vogel-Skeleten.** Herausgegeben mit Unterstützung der Generaldirection der königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in Dresden von Dr. A. B. Meyer II. und III. Lieferung, Dresden 1881 und 1882. Dieses Werk, dessen erste Lieferung im Jahre 1879 erschienen ist, bildet eine der hervorragendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Anatomie der Vögel. Der Text ist in trefflicher Weise bearbeitet und mit detaillirten Massangaben versehen. Die Tafeln sind sehr schön ausgeführt und die Auswahl der dargestellten Objecte gewährt das mannigfaltigste Interesse. So finden wir hier mehrere Hühnerracen (Crevecoeurhenne, Manila Kampfhahn, Englischer Kampfhahn, Malayenhahn, Japanesischer Zwerghahn), zwei merkwürdige Papageientypen, den Nachtpapagei (Stringops habroptilus), Nestor (Nestor meridionalis), den Zwergpapagei (Nasiterna pygmaea), Meyers Honiglori (Trichoglossus Meyer) u. s. w., dann eigenthümliche Formen an verschiedenen Familien. Bei der stets zunehmenden Theiligung an dem Studium der Osteologie der Vögel wird das schöne und für die Wissenschaft wichtige Werk sicher allseitig freudig begrüßt werden.

**Dr. Ant. Reichenow.** Die Vögel der zoologischen Gärten. Leitfaden zum Studium der Ornithologie mit besonderer Berücksichtigung der in Gefangenschaft gehaltenen Vögel. Ein Handbuch für Vogelwirth in zwei Theilen. I. Theil, Leipzig 1882. 8. Bei dem stets wachsenden und in immer weitere Kreise sich verbreitenden Interesse für die Ornithologie und bei dem reichen Materiale, das ausser den Museen in neuerer Zeit durch die zoologischen Gärten geboten wird, erscheint es als Bedürfniss, ein Werk zu besitzen,

in welchem die Pfleger und Freunde der Vogelkunde auf wissenschaftlicher Grundlage, aber in übersichtlicher und gedrängt gehaltener Weise einen Leitfaden zum Studium, Aufschluss und Belehrung sowie die Anleitung zur richtigen Bestimmung der Vögel finden. Diesem Bedürfnisse wird durch das vorliegende Buch in den verschiedensten Richtungen in vorzüglicher Weise entsprochen. Es enthält zuerst eine allgemeine Einleitung in das Studium der Ornithologie mit anziehender Schilderung der geographischen Verbreitung, Betrachtungen über Pflege, Haltung u. s. w. und über die Abstammung der Vögel, mit welchen letzteren sich Referent, dessen Ueberzeugung der Descendenztheorie entgegensteht, jedoch nicht einverstanden erklären kann. Nach der Einleitung folgt eine systematische Uebersicht der Vogelwelt mit Characteren der Reihen, Ordnungen, Familien und Gattungen, sowie der wichtigsten Arten, wobei insbesondere jene berücksichtigt sind, welche in zoologischen Gärten gehalten werden. Alle diese Charactere sind in deutscher Sprache, möglichst kurz, aber scharf und leicht fasslich gehalten. Das Wichtigste über Lebensweise, Nahrung u. s. w. ist beigefügt. Der soeben erschienene erste Theil umfasst die sogenannten Parkvögel und zwar die Kurzflügler (Straussvögel), die Schwimmvögel, Stelzvögel, Girtvögel (Tauben) und Fänger, in welchen die hühnerartigen Vögel und Raubvögel begriffen sind. Der zweite Theil wird die Stubenvögel behandeln. Die sachkundige und praktische Einrichtung des Buches und das darin gebotene reiche Wissen werden nicht verfehlen demselben die lebhafteste Theilnahme der Freunde der Vogelkunde zu erwerben und ihm Verbreitung in weiten Kreisen zu sichern.

**Dr. August v. Mojsisovics.** Streiftouren im Ried-Terrain von Belye und in der Umgebung von Villány (Comitat Baranya in Ungarn). Separatabdruck aus den Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Jahrgang 1881. Graz 1882. S. Der Verfasser schildert in ansprechender Weise seine Erlebnisse in diesem interessanten Gebiete, die Schönheiten und Eigentümlichkeiten dieser Gegenden und liefert wertvolle Beiträge zur Kenntniss der dortigen Thierwelt.

Insbesondere wären die Vergleichnisse der vorkommenden Vögelarten und die Abhandlung über die dortigen Säugethiere hervorzuheben, obwohl auch über andere Thierclassen erwünschte Aufschlüsse gegeben werden. Der Verfasser beabsichtigt auf Grundlage des gesammelten Materiales eine Fauna von Belye auszuarbeiten, die sicher eine sehr erfreuliche Bereicherung der wissenschaftlichen Literatur bilden wird.

P. e. j.

## Notizen.

**Notornis Mantelli.** Das Dresdner Museum acquirte vor Kurzem einen Balg und ein Scœlet von *Notornis Mantelli* Owen von Neuseeland, ein Vogel, welcher bekanntlich für ausgestorben galt und nur aus Knochenresten und zwei Balgen im British Museum bis jetzt bekannt war. Eingehendere Mittheilungen über diese Rarität von Seiten Dr. Meyers sind zu erwarten.

**Mittheilungen von Helgoland.** Aus einem Schreiben unseres korrespondirenden Mitgliedes des Herrn H. Gätke theilen wir nachfolgende interessante Wahrnehmungen über den diessjährigen Frühjahrszug, welcher einer der armseligsten war, mit. „Meine Sammlung ist jedoch trotz alledem um eine Art bereichert, auf welche ich 40 Jahre vergeblich gewartet, nämlich ein sehr schönes altes Männchen von *Emberiza cia* — am 8. März hier geschossen; für einen südlichen Vogel, ein sehr frühes Erscheinen.

Das Jahr 1881 brachte mir drei Neulinge, wenn auch nur für Helgoland, so doch höchst interessante: am 16. April fing ich in meinem Garten ein altes ♂ *Emb. pithyornus*; am 2. August ein ebenfalls schönes altes ♂ *Aldauda sibirica* und am 10. November kam ein schönes Exemplar *Parus sibiricus*, fast so rostfarbig auf dem Rücken wie *Sylvia cinerea*, hier vor, welches ich leider nicht erhielt. Ausser diesen zeichnete das verlossene Jahr sich durch ein zahlreiches Erscheinen von *Fringilla linaria* aus; diese Art ist seit langen Jahren hier nur sehr spärlich in wenigen Stücken vorgekommen, nie wieder in solchen Massen als im Jahre 1847. Auch ganz ausserordentlich viele *Aldauda alpestris* traten auf; während der Nacht vor dem 8. November und im Laufe des Tages (der Wind hatte von O. n. SO. gewechselt) zogen fortwährend Tausende vorüber. Auch trat die Form von *Lanius excubitor* (major?) mit einfachem weissen Spiegel häufiger wie gewöhnlich auf — alles Zeichen einer starken Zugneigung von Ost nach West, und nehme ich an, dass die Wanderungen der Berglerche sich auf dieser Linie bewegen; es kommen gegenwärtig\*) fortwährend sehr viele dieser Vögel wieder zurück (täglich etwa Hunderte) was zu dem ferneren Schluss berechtigt, dass dieselben der grossen Zahl nach in England überwintern; gingen sie südlicher hinunter, von England über den Canal nach Frankreich hinüber, so würden sie bei dem im Frühjahr direct auf die Heimat gerichteten Wanderflug Helgoland links liegen lassen — wie diess fast alle mehr oder weniger seltenen Erscheinungen vom fernen Osten thun. Diejenigen Arten, welche zwischen N. u. S. wandern, sieht man hier zu beiden

Zugperioden des Jahres in fast gleicher Anzahl, während die auf ost-westlichem Wege wandernden mit ganz ausnahmsweise seltenen Ausnahmen nur im Herbst hier vorkommen.“

Wir richten an den Leserkreis unseres Blattes die freundliche Bitte, Wahrnehmungen und gesammelte Beobachtungen, welche die Wartung, Pflege und Zucht, sowohl einheimischer wie auch importirter Haus-, Park- und Stubenvögel betreffen, dann Erfahrungen und Winke hinsichtlich erprobter Futterstoffe, Mischungen und Surrogate, Eingewöhnung von Wildfängen etc. etc. zum Zwecke der weiteren Verbreitung an die Redaction gelangen zu lassen.

Die Jahresbeiträge pro 1882, sowie etwaige Rückstände wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche diess noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den **Cassier Herrn Paul Kuschel in Wien, I., Jakobergasse 8**, einsenden.

### Berichtigung.

In Nr. 5, Seite 42, rechte Spalte 39. Zeile von oben „*Erythacus*“ statt „*Erythacus*“.  
Seite 43, linke Spalte, 15. Zeile von oben die gelben statt dieselben.

## Inserate.

**Hans Maier in Ulm a. d. Donau**

directer Import italienischer Produkte

liefert unter Garantie lebender Ankuft franco halbgewachsene

italienische Hühner und Hahnen

schwarze Dunkelfüssler . . . . .	das Stück	Rm. 1.65
bunte Dunkelfüssler . . . . .	„	1.75
bunte Gelbfüssler . . . . .	„	2.—
Reine bunte Gelbfüssler . . . . .	„	2.25
Reine schwarze Lamotta . . . . .	„	2.25

Hundertweise billiger.

**Preisverzeichniss postfrei.**

2 Steinröthel, Männchen, 3jähr. in Metallkäfig à fl. 12.

1 Blaudrossel, Männchen, 3jähr. in Metallkäfig fl. 18.

Näheres durch die Redaction.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Kurzer Leitfaden**

zum

Präpariren von Vogelbälgen und zum Conserviren und Ausstopfen der Vögel  
von Wilh. Meves,

broch. Preis 40 Kreuzer.

Gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken wird die Brochure franco zugesandt.  
**Wilh. Schlüter in Halle a/S.**

\*) April.

Herausgeber: Der Ornithologische Verein in Wien.

Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick**

Druck von J. B. Wallishausser in Wien.

(vormals Faesy & Frick) in Wien, Graben 27.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten und Literarisches 61-62](#)